Annika Gräslund

Geburtsjahr: 1998

Größe: 169

Erscheinungsbild: gemischte Herkunft, mitteleuropäisch, nordeuropäisch, osteuropäisch

Haarfarbe: braun

Figur: schlank

Augenfarbe: dunkelbraun

Aufgewachsen in: Berlin

Geburtsort: Berlin

Staatsangehörigkeit: Deutschland, Schweden

Stimmliche Fähigkeiten

Gesang/Stimmlage: Sopran

Instrumente: Klavier, Violoncello

Sprachen: Deutsch, Schwedisch, Englisch, Französisch, Italienisch, Koreanisch, Lateinisch

Dialekte: Berlinerisch, Hochdeutsch, Norddeutsch

Körperliche Fähigkeiten

Tanz: Salsa, Tanz allgemein, Zeitgenössischer Tanz

Besondere Fähigkeiten: Akrobatik, Bühnenfechten, Bühnenkampf, Bildende Kunst (Malerei, Grafik, Illustration), Chor- und Sologesang (Kammerchor der Humboldt-Universität zu Berlin, Kinder- und Jugendkantorei Potsdam), szenisches und literarisches Schreiben, Komposition, abgeschlossenes Studium der Kunst- und Bildgeschichte sowie Nordeuropastudien

Ausbildung

Hochschule für Musik und Theater Rostock - **Abschluss 2025**

Humboldt-Universität zu Berlin - **Abschluss 2020**

Wichtige gearbeitete Rollen

Kassandra in "Die Troerinnen", Euripides

Julia in "Romeo und Julia", William Shakespeare
Maria in "Maria Stuart", Friedrich Schiller
Ljubow Andrejewna Ranewskaja in "Der Kirschgarten", Anton Tschechow
Beatrice in "Viel Lärm um nichts", William Shakespeare
Elektra in "Elektra", Sophokles
Die vierte Wand in "Parole Schmiere", Textcollage

Rollen im Theater

2023 HMT Rostock, Sommertheater-Deutschlandtour Helena in "Ein Sommernachtstraum", Regie Bonn Park
2024 Mecklenburgisches Staatstheater Schwerin Lorenzo in "Romeo und Julia", Regie Alice Buddeberg
2022 Volkstheater Rostock Lucy in "Krankheit der Jugend", Regie Joanna Lewicka
2023 Gezeitenkonzerte Aurich (Lange Nacht der Gipfelstürmer) Eine Frau in "Die Wiedervereinigung der beiden Koreas", Regie Eigenarbeit
2022 Gezeitenkonzerte Aurich (Lange Nacht der Gipfelstürmer) Meerjungfrau in "Touching Me Touching You", Regie Eigenarbeit

Rollen in Film & Fernsehen

2024 Rabauke Filmproduktion Luna in "Einfach so", Regie Zehra Öykü Sar?